

Kränkst Du **mich**, kränk ich **Dich?** ©2010

ROBERT KESSLER
social kinetic art

»Andechs – ein kleiner Ort auf dieser Welt.
Und doch spiegeln sich in ihm alle großen Dinge wieder.

In den zahlreichen Begegnungen und offenen Gesprächen mit den Menschen im Ort, konnte ich tief mitempfinden. Aus den Lebensgeschichten erfuhr ich, wie nachhaltig verletzend Kränkungen wirken können und welch zerstörerisches Potenzial in ihnen liegen kann. Dies hat mich zu einer Aktion mit künstlerischen Mitteln inspiriert, in der sich polare, gegensätzliche Umgangsformen mit Kränkung und ihrer Wirkungsweise wertfrei gegenüber stehen. Dies ist ein gemeinsamer Boden für neue Impulse und Erkenntnisse...

Ich danke für die Offenheit und Unterstützung aller Beteiligten.«

Robert Kessler

Aktionsgeschehnis

Zeit	Bei jedem Wetter am 15. Oktober 2010 um 21:00 Dauer: ca. 15 Minuten
Ort	82346 Andechs, Straßenkreuzung vor dem Rathaus Andechs, Andechser- Kiental- Mühlestraße
Parken	am nahegelegenen, großen Parkplatz unterhalb des Klosters, siehe Broschüre / erste Seite
Umleitung	Zufahrtsstraßen werden von 20:30-22:30 Uhr gesperrt
Live	Die Aktion wird digital in Bild und Ton aufgezeichnet und um 21:00 »live« im Internet übertragen. www.make.tv/social_kinetic_art

Sie erhalten in Kürze weitere detaillierte Informationen zur Aktion, bitte geben Sie Bescheid, wenn sie weiterhin keine Informationen mehr wünschen, vielen Dank!

Robert Kessler mit dem gesamten Team

Zu dieser Gelegenheit darf ich erstmals vorstellen: Sylvia Richard-Färber, meine Agentin und ArtVisions-Partner für dieses und zukünftige Projekte, siehe Anlage: **Mobil 0176-61618206**

Liebe Freunde und Bewunderer der Aktionen von Robert Kessler,

für Robert Kessler steht der Mensch im Mittelpunkt seiner Aktionen. Er ist ein Künstler, der sich mitverantwortlich fühlt, brennende Themen in transzendenter Weise darstellt und dabei den Zuschauer einlädt, sich mitwirkend einzubringen. Manche dieser Ereignisse wirken lange nach, so das lichttroposphärische Geschehnis „ich bin dein See...“ in der Herrschinger Bucht, wie ich aus zahlreichen Interviews mit tief bewegten Besuchern erfahren durfte. Aktionen dieser Art fordern den Mut, Leidenschaft und die ganze Zeit des Künstlers. Sie sind sowohl in ihrer Entwicklung, der Vorarbeit und den anfallenden Kosten äußerst aufwändig. Der Künstler erkennt in der Gegenwart seiner Aktionsgäste ihre Offenheit, sich berühren zu lassen und schenkt ihnen als persönliche Widmung das vorbereitete Geschehnis. Auf diese Weise entsteht eine gegenseitige Teilhaberschaft für und am Thema. Wenn Sie die künstlerischen Aktionen berühren und Sie sich selbst einbringen möchten, so wäre die Investition eines frei von Ihnen bestimmten Betrages auf das Konto des Künstlers oder der Ankauf eines Werkes ein willkommenes Zeichen ihrer Wertschätzung dieser und zukünftiger Aktionen von Robert Kessler.

Mit herzlichen Grüßen
Sylvia Richard-Färber, artVisions-partner

Kontoverbindung: Robert Kessler, Deutsche Bank 24, Kto. 7509623 BLZ 70070024, Stichwort: Aktions-Teilhaber »kränkst Du mich, kränk ich Dich?«
Die eingezahlten Beiträge gelten als sachbezogene Schenkung und sind leider nicht als Spende absetzbar.

ROBERT KESSLER

Kinetische Kunst in sozialen Prozessen

»Robert Kessler ist ein außergewöhnlicher Künstler. Seine Arbeiten verbinden soziales Engagement, Umweltbewusstsein und kreative Innovation. Er scheut nicht davor zurück, schwierige Themen kritisch anzugehen. Seine wundervollen Installationen vermitteln uns, der Mensch sei dazu da, ein Weltverbesserer im positiven Sinne des Wortes zu sein.«

Erno Vroonen, Curatorial Advisor, 2010

»Robert Kessler interveniert mit seiner Kunst auf höchstem Niveau in gesellschaftlich relevante Aufgabenstellungen. Seine Kunst weist uns den Weg zum notwendigen Bewusstseinsprung.«

Mike Thulke, DELL ARTE GmbH European Culture Projects, 2010

»In Projekten und Aktionen des Künstlers Robert Kessler kommen spontan Menschen zusammen, die sich vorher nicht kannten und fügen sich seiner Vision, erleben und nehmen teil, an einem Verwandlungsprozess, der ihr Erleben von Gemeinschaft, Kommunikation und Verbundenheit bereichert. Er spricht sie in ihren Fähigkeiten an und macht sie damit zu echten Teilhabern von Hoffnung dem »Heilwerden«, dem »Hellerwerden« der Bewegung. Diese Entwicklungsprozesse lassen uns an Projekten von Lebensnähe teilnehmen und berühren existentielle Dimensionen.«

Ariane Opitz, Bildhauerin, 2010

»Wenn es einen Preis gäbe für Kunstwerke, die ästhetische Leichtigkeit und Bedeutungsschwere vereinen, dann hätte Robert Kessler, 42, ihn verdient. Oft scheinen seine Objekte im Raum zu schweben, einfach zart und schön, doch bei näherem Hinsehen entlarvt sich ein Mobile aus Trichter, Luftballon und Rucksack als Auseinandersetzung mit Geburt und Tod...«

Der Spiegel 2000

»In seiner einzigartigen künstlerischen Arbeit findet Robert Kessler Themen und Berührungspunkte in dem er vorurteilslos und mit wacher Aufmerksamkeit auf Menschen zugeht, sie befragt und zu Wort kommen lässt. Sein Ausgangspunkt sind Begegnungen von denen er sich berühren, anrühren, bewegen lässt. In der Entfaltung seiner Aktionen tritt er in einen „Dialog ohne Vorbehalte“ in dem alle Beteiligten zu Wort kommen und die Möglichkeit haben, sich bereits im Gespräch wieder selbst zu finden. Robert Kessler transformiert Gehörtes, Erlebtes, Gesehenes zu einem neuen Raum. Er bringt Verborgenes, Verschüttetes und verloren Geglaubtes ebenso wie Essenzielles ans Licht, so dass es wahrgenommen und betrachtet werden kann.«

Barbara Rott, Künstlerin, Heldin des Alltags 2010

Robert Kessler

Robert Kessler beschäftigt sich in seinem künstlerischen Werk mit Bewegungsvorgängen sowohl im gesellschaftlich–sozialpolitischen als auch im technischen Kontext. Seine überwiegend kinetischen Werke bewegen sich von selbst oder lassen sich von Menschen bewegen. Sie machen damit den Betrachter selbst auf die verschiedensten Weisen zum Aktionisten und eröffnen bisweilen durch Berührung oder Bewegung eine Botschaft. In ihren Bewegungsabläufen verkörpern sie Analogien zu menschlich–sozialem Verhalten. Das bisherige Werk Robert Kesslers umfasst eine große Anzahl von kinetischen, interaktiven Objekten, Installationen, Performances und Aktionen im öffentlichen und privaten Raum – für Bauwerke und rituelle Gedenkstätten.

Biografie

geboren 1956 in Nürnberg, lebt und arbeitet derzeit in Andechs bei München, Studium der Kunstgeschichte - Studium der Malerei und Objektkunst an der Akademie der Bildenden Künste in München. Vorträge, Workshops, Publikationen und Lehrtätigkeiten u.a. an der Universität Augsburg, der Akademie der bildenden Künste München, der Kunstakademie Bad Reichenhall, der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen und an der Schwabenakademie Irsee.

ROBERT KESSLER

social kinetic art

Besengäßl 4
82346 Andechs
Tel. +49 - 8152 - 396 44 44
Fax +49 - 8152 - 396 44 45

www.robert-kessler.de
info@kinetic-art.eu